

IT- Lösung für produktionsnahe Chargenabwicklung.



Die meisten modernen ERP System haben heutzutage ein mal mehr mal weniger gelungene Module zur Chargenverwaltung. Je tiefer man allerdings in die Prozesse im Lager und in der Produktion vordringt, oder beim leidigen Thema Etiketten, weisen sie erhebliche Schwächen in der Usability auf. Kommen dann noch Fremdsysteme wie MES, CAQ oder gar Maschinensteuerungen ins Spiel, bleibt oft nicht mehr übrig, als Systembrüche zu akzeptieren und Excel Listen wieder ins Leben zu rufen.

flexpo – Charge Automotive

Als Systemintegrator bietet die F&M Consulting mit flexpo:charge für Kunden passgenaue Lösungen an. Bei einem Automobilzulieferer sicherheitsrelevanter Bauteile in Unterfranken wurde bei der ERP Migration das Thema Chargen hoch aufgehängt und eine ERP Lösung mit diesem Schwerpunkt ausgewählt. Erst im Laufe des Projektes stellte sich heraus, dass der Anbieter sich nicht in der Lage sah, eine Maschinensteuerung über eine Standardschnittstelle anzusprechen und die Vorgaben bezüglich der Lieferscheinstellung ohne Chargeninformationen (nach VDA) nicht umzusetzen waren. Das Projekt war jedoch bereits so weit fortgeschritten, inklusive der Anbindung weiterer Werke in Sachsen und Polen, dass eine Rückabwicklung enorme Kosten verursacht hätte.

Chargenrückverfolgung

Gemeinsam mit dem Kunden entwickelte F&M Consulting eine Anwendung, die parallel zum ERP System die Chargenrückverfolgung vom Lieferanten über alle Werke bis zum Kunden sicherstellt und zudem die Prozesse dort effizient unterstützt, wo der meiste Aufwand entsteht.



Die Chargeninformationen der Lieferanten werden über eine EDI Lösung automatisiert eingelesen und der Druckmaschine übergeben, die diese für die Kennzeichnung der Produkte benötigt. Gleichzeitig erhält auch der Wareneingang des ERP Systems über eine Schnittstelle die Daten, so dass ein kongruenter Bestand der Rohware gesichert ist. Über die Auftragsinformationen des ERP Systems werden die weiteren Arbeitsschritte über alle Werke in flexpo:charge bis zum Versand automatisiert mitgeführt.

Scannen und Etikettieren

In der Produktion werden die Etiketten für die Umverpackungen gedruckt, die alle Chargeninformationen beinhalten. Eine einfache Scanlösung im Versand verknüpft zum Ende des Prozesses die Chargeninformationen mit den Lieferscheindaten und EDI Dokumenten aus dem ERP System. Dabei werden auch die Artikeldaten und Liefermengen überprüft, sodass die Quote der Belastungsanzeigen durch die OEMs nachhaltig gesenkt werden konnte. flexpo:charge rettete damit nicht nur ein ERP System, sondern reduzierte den Aufwand zur Etikettierung und Nachverfolgung im Auf-

tragszentrum und im Versand um mehr als zehn Stunden pro Woche im Vergleich zum Altsystem. Abgerundet wurde das Projekt mit der automatisierten Erstellung der Prüfcertifikate, die jetzt den Kunden per eMail täglich zugesendet werden und über eine Webapplikation jederzeit abrufbar bleiben.

flexpo – Charge Lebensmittelindustrie

In der Lebensmittelindustrie ist eine Chargenrückverfolgung essentiell. Für einen Kunden im Ruhrgebiet konnte flexpo:charge eine Schwachstelle in der vorhandenen Systemlandschaft mit einem Bruch zwischen ERP System und Lieferdaten der eigenen Fahrzeugflotte schließen. Obwohl das ERP System eine Chargenrückverfolgung garantiert und die Daten auch der mobilen Lösung zur Erfassung von Lieferscheinen beim Kunden vor Ort zur Verfügung stellt, kam es immer wieder zu Abweichungen beim Rückspielen der Daten ins ERP System. Diese Schwachstelle konnten oder wollten weder der ERP Anbieter noch der Anbieter der mobilen Lösung schließen, so dass jeder Wareneingang manuell überprüft und bei Abweichungen korrigiert werden musste. Die Chargenrückverfolgung wird jetzt mit flexpo:charge sichergestellt, indem die Schnittstelleninformationen aus beiden Systemen abgegriffen und dann korrekt verbucht werden. Für die Datenerfassung und -verarbeitung entstand somit keinerlei Mehraufwand. Als Nebeneffekt des Projektes konnte dem Kunden auch bei der Darstellung von Produktions- und Auftragsdaten mit dem modernen flexpo:BI ein zeitgemäßes Reporting aufgesetzt werden.

flexpo:charge ist das Bindeglied zwischen ERP und Subsystemen, mit dem F&M Consulting als Systemintegrator Ihnen helfen kann, Aufwände in der Chargenverwaltung durch Automatisierung



zung zu minimieren und Ihre Daten fachgerecht darzustellen.

Als erfahrener Systemintegrator für den produzierenden Mittelstand helfen wir Ihnen, Ihre täglichen Arbeitswerkzeuge im Unternehmen skalierbar zu halten, auszubauen oder zu erneuern. Dabei stehen für uns Ihre Geschäftsprozesse im Mittelpunkt der Lösungsfindung und nicht die Technologien.

Für Klienten aus dem In- und Ausland hat der Duisburger Systemintegrator F&M Consulting bereits vielfach die Systemumgebung so gestaltet, dass sowohl Altsysteme, als auch aktuelle Programme parallel betrieben werden können. Dabei findet die Betreuung der Systeme sowohl vor Ort als auch in der Cloud statt.

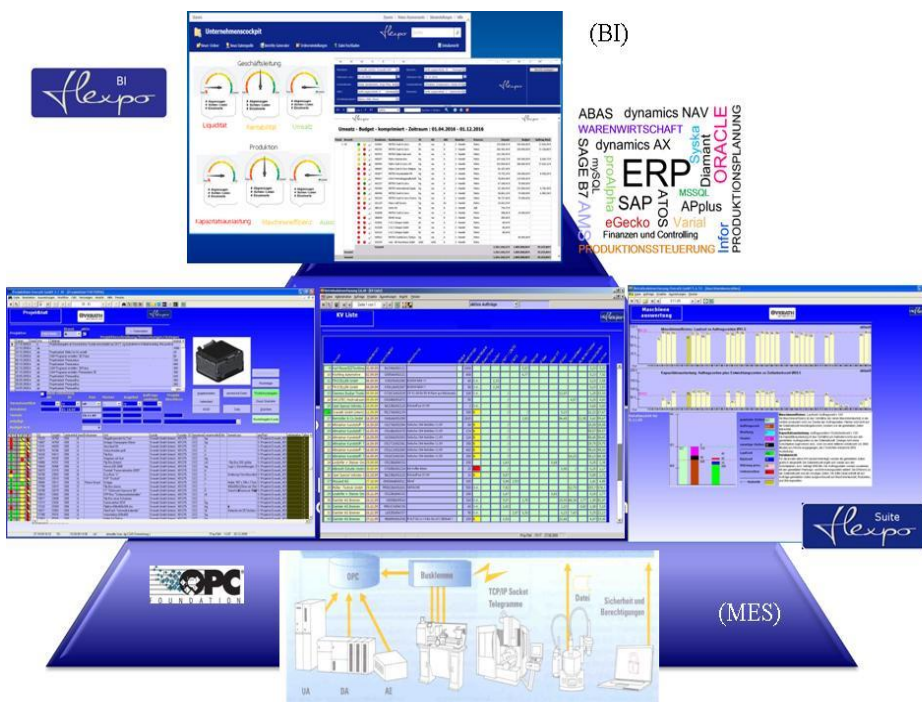
Der Duisburger IT-Spezialist aus dem Dellviertel ist bekannt für IT-Lösungen mit besonderen Herausforderungen und bietet dafür Beratung, Anpassungen und Programmierungen an.

Das Kerngeschäft der F&M Consulting ist die Beratung mittelständischer Fertigungsbetriebe, System neutrale IT-Beratung, Optimierung der Betriebsorganisation sowie der IT-Sicherheit. Die F&M Consulting ist sowohl ein Beratungsinstitut als auch ein Systemintegrator für Informationstechnologien vom Maschinenpark über die Business Software bis hin zum Controlling vor Ort und im Service Desk.

Weitere Kernkompetenzen sind:

- [flexpo-Industrie](#)
- [flexpo-Open Source](#)
- [flexpo-Systemlösungen](#)
- [IT-Outsourcing](#)

[flexpo-security](#)



Autor

Karsten Röttger
IT-Consultant /
Business Application

F&M Consulting
Technologie- und Organisationsberatung
für den Mittelstand



Telefon: +49 (0)203/608499-10
info@fundm.de

www.fundm.de